

## AHRENS ist der richtige Partner für herausfordernde Projekte!



**Mit viel Fingerspitzengefühl wurde ein kaiserliches Jagdschloss auf den modernsten Stand der Heiz-Technik gebracht und AHRENS punktete wieder mit technischem Know-how.**

Von Holz über Gas bis hin zu umweltfreundlichen Pellets: seit seiner ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1180 wurde das historische Schloss Eckartsau mit verschiedenen Brennstoffen und Systemen beheizt. Seit 1947 befindet es sich im Besitz der Österreichischen Bundesforste und diese wollte 2016 auf eine durchgehende Pellets Zentralheizung mit 250 kW Heizleistung umstellen.

Aufgrund der jahrelangen guten Zusammenarbeit haben die Bundesforste von Planungsbeginn an die Experten von AHRENS hinzugezogen. Rupert Winter, der zuständige Außendiensttechniker für Sanierung, stand vor einer anspruchsvollen Aufgabe: geeignete Kellerräume waren schnell gefunden, aber kein passender Rauchfang. Gemeinsam mit Rauchfangkehrmeisterin Katharina Müller wurden dann mögliche Schieferkamine festgelegt, von AHRENS sondiert und einer, mit 22m Höhe und 50x50 cm Durchmesser, als geeignet bewertet. Die große Herausforderung: der Denkmalschutz! Es durfte nicht gestemmt werden und auch weitere Vorgaben des Denkmalamtes waren zu beachten.

In mehreren Arbeitsschritten wurden zwei starre Edelstahlkamine mit 18 cm Durchmesser und Mineralfaser-Isolierung eingesetzt, was aufgrund von mehreren Verzügen der Kamine sehr aufwendig war.

Die Fangmündungen wurden in Folge nach Vorgaben des Denkmalamtes angepasst und am Rauchfangkopf ebenfalls noch Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Zwei Zuleitungen wurden zu den Heizkesseln mit je 3,5 m mit allen erforderlichen Revisionsöffnungen, Bögen und Messnippeln in Edelstahl montiert. Vom Denkmalamt gab es dafür Bestnoten, denn ohne sichtbare Änderung konnte die Heizanlage wie geplant in Betrieb gehen.



Rupert Winter, der zuständige Außendiensttechniker Sanierung in NÖ Nordost und dem Weinviertel

Bei so anspruchsvollen Anforderungen, wie der Rauchfangsanierung in denkmalgeschützten Gebäuden, sind die Techniker von AHRENS die perfekten, weil erfahrenen Ansprechpartner.

## Beim top modernen keramischen Deckenanschluss sind die Fachleute von AHRENS gefragt!

Spezielle Gestaltungswünsche erfordern konsequente Planung und die Einhaltung von strikten Vorgaben. So war es bei einem Bauherrn aus Perchtoldsdorf, der beim Neubau seines Einfamilienhauses einen (unsichtbaren) Kamin installieren wollte und dazu Andreas Scharner, den Außendiensttechniker Neubau, kontaktierte.

Der Bauherr wollte also keinen sichtbaren Kamin im Aufstellraum, sondern den Kamin erst ab dem nächsten Geschoß aufgesetzt haben.

Der Ofen sollte direkt über ein Ofenrohr vom unteren Geschoß an den Kamin im Obergeschoß angeschlossen werden.

AHRENS Techniker Andreas Scharner empfahl für den Kamin einen AHRENS CI Fertigkamin mit 4 Metern Höhe inkl. keramischen Deckenanschluss. Das geschosshohe Kaminsystem wurde mit einem Kran eingehoben. Die Höhe des Kamins ergab sich aus der Vorgabe, dass die Mündung des Kamins angrenzende Fenster drei Meter überragen sollte.

Durch die Nutzung eines keramischen Deckenanschlusses kann der Ofen frei im Raum stehend platziert werden und wird von unten durch die Geschosdecke an den Schornstein angeschlossen. Dies bietet natürlich völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten, bedingt aber, dass von Anfang an ein Fachmann und der Rauchfangkehrer mit in die Planung einbezogen werden.

Zu beachten ist hier u.a. dass kein Regenwasser in den Ofen gelangen kann, da ein spezielles Regendach verwendet wurde.



Spezielles Regendach  
zum Schutz vor  
Witterung



Der AHRENS CI Kamin  
komplettiert die Lösung des  
Kamins mit keramischen  
Deckenschluss



**Andreas Scharner**  
Außendiensttechniker Neubau  
in Wien, NÖ-Süd, Industrie-  
viertel, Burgenland Nord

**Sie möchten mehr über die Produkte, Leistungen und den Service von AHRENS wissen?**

Alle Infos auf [www.ahrens.at](http://www.ahrens.at) oder anfordern bei [office@ahrens.at](mailto:office@ahrens.at).